

PRESSEMITTEILUNG

vom 15.10.2020



Claus Paal

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg
Wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion
Vorsitzender des Arbeitskreises Wirtschaft, Wohnungsbau und Arbeit der CDU-Landtagsfraktion
Vorsitzender der wirtschaftspolitischen Sprecher der CDU/CSU aus Bund und Ländern

Landtagsbüro
Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart
Telefon (0711) 2063 876
Telefax (0711) 2063 14 876
claus.paal@cdu.landtag-bw.de
www.claus-paal.de

Claus Paal MdL: „Digitalisierungsprämie Plus startet“

Der CDU-Landtagsabgeordnete und wirtschaftspolitische Sprecher der Landtagsfraktion Claus Paal sagte heute (15. Oktober 2020) zum Start der Digitalisierungsprämie Plus:

„Die letzten Monate haben gezeigt, wie wichtig digitale Technologien für unsere Unternehmen geworden sind. Schon seit Beginn der Coronakrise habe ich daher gefordert, dass das Land hier weitere Anreize mit Hebelwirkung setzen muss, damit wir diesen Digitalisierungsschub nutzen und auch über die Krise hinaus für die Zukunft unserer Wirtschaft davon profitieren können. Ich freue mich daher sehr, dass die Digitalisierungsprämie Plus nun an den Start geht.

Schon die Vorgängermaßnahme ‚Digitalisierungsprämie‘ war ein großer Erfolg. Mit dem neuen, deutlich erhöhten Förderprogramm setzen wir einen wichtigen Investitionsanreiz für die Zukunftstechnologie schlechthin und unterstützen unsere Unternehmen bei der weiteren digitalen Transformation. Mir sind bereits jetzt zahlreiche Unternehmen auch aus dem Rems-Murr-Kreis bekannt, die dringend auf diese Prämie warten, um in neue digitale Technologien und Systeme zu investieren.“

Hintergrund

Für das Förderprogramm „Digitalisierungsprämie Plus“ stellt das Land Baden-Württemberg 66 Millionen Euro zur Verfügung. Unternehmen mit bis zu 500 Mitarbeitern können Unterstützung bei Digitalisierungsprojekten wie der Einführung additiver Fertigungsverfahren (z.B. 3D-Druck), der Integration von CRM- und ERP-Lösungen oder der Implementierung von IT-Sicherheitskonzepten, Big Data-Anwendungen und KI-Systemen erhalten. Damit können bestehende Betriebsabläufe in Produktion, Vertrieb oder Verwaltung digitalisiert werden. Auch Mitarbeiterschulungen, die im Rahmen dieser Projekte notwendig sind, können gefördert werden. Vorhaben mit einem Kostenvolumen zwischen 10.000 Euro und 200.000 Euro werden mit einer finanziellen Förderung zwischen 5.000 Euro und 20.000

Euro unterstützt. Der konkrete Fördersatz hängt jeweils vom Kostenvolumen ab. Die Förderung erfolgt wahlweise als Direktzuschuss oder als Förderdarlehen der L-Bank mit Tilgungszuschuss.

Mit dem Vorgängerprogramm „Digitalisierungsprämie“ förderte das Land seit 2017 rund 5.500 Unternehmen mit 26 Millionen Euro und generierte damit ein Gesamtinvestitionsvolumen von rund 160 Millionen Euro. Für die Digitalisierungsprämie Plus wurde das Programm weiterentwickelt, u.a. durch eine verdoppelte Maximalförderung, ein höheres Gesamtvolumen sowie einen erweiterten Empfängerkreis.

Förderanträge für die Digitalisierungsprämie Plus können ab sofort gestellt werden. Anträge für die Darlehensvariante können über die Hausbank bei der L-Bank eingereicht werden. Anträge für die Zuschussvariante können direkt bei der L-Bank gestellt werden.

Die Förderbestimmungen sowie weiterführende Informationen sind unter folgenden Links zu finden:

www.l-bank.de/digiplus-darlehen

www.l-bank.de/digiplus-zuschuss

Weitere Informationen unter:

www.wirtschaft-digital-bw.de/service/digitalisierungspraemie-plus

www.digital-bw.de